

Angebote und Specials

Kunst & Genuss

Unter dem Motto „Kunst & Genuss“ hat die Schlossküche Herrenhausen für die KunstFestSpiele zahlreiche Gourmetangebote zusammengestellt. Genuss-Kultur wird von der Schlossküche Herrenhausen groß geschrieben: Die Chefköche René Simon und David Meier unterstützen eine Esskultur der Geruhsamkeit, der Nachhaltigkeit und des vielfältigen Geschmacks. Auf der Terrasse im Feigengarten servieren sie ein wechselndes, eigens für die Festspiele kreiertes Drei-Gänge-Menü, das beste Zutaten raffiniert vereint: von Lachs in Petersilienmantel auf Spargel bis Zitronen-Poulet auf jungen Karotten.

Zu den Matineen und Soireen der „Herrenhäuser Dialoge“ verköstigt die Schlossküche Herrenhausen die Festivalbesucher mit einem Brunch am Vormittag und einem Käsebuffet am Abend.

Der Preis für das Festivalmenü in Verbindung mit der Eintrittskarte liegt bei 22,50 €, an der Abendkasse 24,50 €. Reservierungen können über die Schlossküche Herrenhausen unter Tel. +49(0)511/2 79 494 0 sowie über Vorverkaufskasse im Künstlerhaus unter +49 (0) 511/168-41 222 und www.vvk-kuenstlerhaus.de vorgenommen werden.

FestSpielLounge im Arne-Jacobsen-Foyer

Zum 300. Geburtstag des Großen Gartens im Jahr 1966 entwarf der dänische Architekt Arne Jacobsen eine zurückhaltende Glashalle, die als Foyer bei Veranstaltungen und als Ausstellungsraum dient. Jacobsen gilt als der bedeutendste dänische Architekt und Designer des 20. Jahrhunderts. Jacobsens moderne, funktionale Entwürfe strahlen bis heute eine innovative Kraft aus.

Die Studenten des Studienganges Szenografie - Kostüm der Fachhochschule Hannover werden sich in diesem Jahr von Jacobsens Formensprache inspirieren lassen und das Arne-Jacobsen-Foyer in eine attraktive Festival-Lounge verwandeln. Hier können die Besucher in einer entspannten Atmosphäre Drinks, Cocktails und Fingerfood an der Festival-Bar genießen. Während der Langen Nacht der Oper zum Abschluss der Festspiele am 26. Juni 2010 lädt die Bar des Arne-Jacobsen-Foyers außerdem zum Tanzen ein.

Die Herrenhäuser Gärten

Sie gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas: Seit über 300 Jahren stehen die Herrenhäuser Gärten für (Garten-)Kunst und Kultur. Als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens beeindruckt der Große Garten mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Wasserspielen und der von Niki de Saint Phalle farbenfroh gestalteten Grotte. Die einstige Sommerresidenz der Welfenfürsten vermittelt noch heute ein fürstliches Lebensgefühl. Für Garten- und Pflanzenliebhaber gibt es im Berggarten viel zu entdecken. Rund 11.000 verschiedene Pflanzenarten gedeihen in einem der ältesten botanischen Gärten Deutschlands. In seinen Schauhäusern sind unter anderem bis zu 800 blühende Orchideen ausgestellt. Im nach englischem Vorbild angelegten Georgengarten mit seinen idyllischen Landschaftsbildern aus Rasenflächen, stillen Weihern und dekorativen Brücken, lohnt sich ein Spaziergang.

Die Tickets der KunstFestSpiele gelten ab 2 Stunden vor der Veranstaltung als Eintrittskarte in den Großen Garten und Berggarten sowie für die Illumination am Veranstaltungstag im Anschluss.

Illuminationen 2010

Nach Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich der Große Garten in einen grünen Festsaal. Während der KunstFestSpiele wird Musik von Farinelli erklingen nach Aufnahmen aus dem gleichnamigen Film. Grundlage für die Stimme waren Tondokumente des letzten Kastraten Moreschi und zeitgenössische Beschreibungen. Eine grundlegende Idee der Kastratenstimme im 17. Jahrhundert war es, eine Stimme zu schaffen, die alles Menschenmögliche übersteigt. Insofern war es folgerichtig, technisch eine Stimme zu kreieren, die es in der Realität nicht gibt, nämlich die Mischung von weiblicher Sopran- und männlicher Altus-Stimme, um damit der historischen Kastratenstimme „göttlich“ nahe zu kommen.

Gartengänge

- 5. Juni 2010, 15:00 Uhr „Wasserkunst & Wassertechnik“ mit Gartenelektriker Klaus-Peter Piephoe
- 12. Juni 2010, 16:00 Uhr „Fest der Götter“ mit Gartendirektor Ronald Clark
- 19. Juni 2010, 14:00 Uhr „Verführere Schönheiten“ mit Gärtnermeister Nandino Schrader

Wochenend-Specials

Die KunstFestSpiele bieten zahlreiche Wochenend-Specials an, die einen Besuch des Festivals zu einem Kulturgenuß für alle Sinne und einem besonderen Erlebnis werden lassen. Exklusive Führungen zum künstlerischen (Skulpturen-)Programm der Herrenhäuser Gärten und thematische Gartengänge mit dem Gartendirektor oder dem Gärtnermeister bieten einen außergewöhnlichen Blick auf eine der schönsten Parkanlagen Europas. Kulinarisch ergänzt werden die Festivaltage durch ein exquisites KunstFestSpielenü der Schlossküche Herrenhausen. Verschiedene Wochend-Specials für jedes der drei Festival-Wochenenden sind ab 169 Euro für zwei Personen inklusive Übernachtung und Karten für die jeweiligen Veranstaltungen über die Vorverkaufskasse im Künstlerhaus unter Tel: +49 (0)511/1 68-41 222 erhältlich.